

# Karl, der Aktivist



**Unser Mitglied Karl Schmidt ist am 19. März 2018 verstorben. Bei der Trauerfeier, in der Brenzkirche in Stuttgart Killesberg am 13.04.2018, hielt auch Attia Rajab vom Palästina-Komitee Stuttgart eine Rede für ihn.**

*Liebe Bettina, liebe Angehörige, liebe Freunde,*

*Der Tod von Karl ist ein großer Verlust für uns alle. Wir vom Palästina-Komitee vermissen ihn sehr. Es ist genau 10 Jahre her, als ich Karl kennenlernte und ihn für unsere Arbeit im Palästina-Komitee Stuttgart gewonnen habe.*

*Das erste Treffen mit Karl war in seiner Wohnung im Saumweg. Er hat mich herzlich empfangen, obwohl seine Frau Ilse kurz zuvor gestorben war und im Nebenzimmer für den Abschied lag. Er war stark und blickte trotzdem hoffnungsvoll in die Zukunft.*

*Wir haben damals besprochen, wie wir die Nakba-Ausstellung vorbereiten können. Karl und Alfred Nicklaus der auch Mitglied des Palästina-Komitee Stuttgart geworden ist, hatten damals die Nakba-Ausstellung ins Stuttgarter Gewerkschaftshaus gebracht.*

*Die Nakba-Ausstellung dokumentiert die Geschichte der Vertreibung von Dreiviertel der palästinensischen Bevölkerung durch die zionistischen Milizen in den Monaten vor und nach der Gründung des Staates Israel. Dies war vor genau 70 Jahren.*

*Aus seiner engen Verbindung mit dem südafrikanischen Widerstand gegen die Apartheid, sind Karl die Parallelen zwischen dem südafrikanischen Apartheidregime und Israel klar gewesen. Daher war ihm auch die Befreiung der Palästinenser von dem israelischen kolonialen Apartheidregime wichtig. Seitdem ist Karl ein sehr aktives Mitglied im Palästina-Komitee gewesen. Er hat bei allen unseren Aktivitäten persönlich mitgewirkt.*

*Wir haben im Jahr 2014 zusammen in Johannesburg in Südafrika am World Social Forum on Migration teilgenommen. Dort hat Karl im Namen des Palästina-Komitee gesprochen und die Parallelen in den Vordergrund gestellt.*

*Ich erinnere mich an einen Vortrag über Palästina beim World Social Forum, bei dem Schüler in die Halle stürmten, um etwas über Palästina zu hören. Es war beeindruckend, wie Karl am Ende der Veranstaltung mit den Schülern in ihrer Sprache zu Südafrika und Palästina gesungen hat.*

*Karl hat auch sein Engagement für Zochrot ins Palästina-Komitee eingebracht. Zochrot heißt Erinnerung an die Nakba der Palästinenser.*

*Er hat als Mitglied des Palästina-Komitees, Vertreter der Organisation nach Stuttgart eingeladen. Wie Zochrot hat sich auch Karl mit starkem Engagement gegen den Jewish National Fund gestellt. Der JNF versucht die Erinnerung an die palästinensische Geschichte und Kultur auszulöschen, indem er Wälder auf den Ruinen der palästinensischen Dörfer und Städte pflanzt.*

*Er hat an seine SPD-Parteigenossen geschrieben, die für den JNF Spenden sammeln und sie über den eigentlichen Hintergrund des JNF aufgeklärt.*

*Karl hat an den Ministerpräsidenten Kretschmann und Oberbürgermeister Kuhn appelliert und von ihnen gefordert, nicht weiter die Israelloobby und die Deutsch-Israelische Gesellschaft zu unterstützen und die palästinensischen Rechte zu ignorieren.*

*Karl hat uns in starker Weise unterstützt in all unseren Initiativen, bei den beiden Konferenzen 2010 und 2014 für einen demokratischen Staat im historischen Palästina mit gleichen Rechten für alle Bewohner.*

*Er hat uns unterstützt beim Jerusalem March für die Rückkehr der palästinensischen Flüchtlinge im Frühjahr 2015.*

*Karl hat gekämpft für wirklich menschliche Verhältnisse und eine solidarische Gesellschaft.*

*Karl war eine außergewöhnlich starke Persönlichkeit. Er hat sich nicht einschüchtern lassen.*

*Er hätte klare Worte gesprochen in der heutigen Situation, in der die Soldaten der israelischen Kolonisten Tag für Tag in Gaza Demonstranten erschießen und schwer verletzen.*

*Seine Verbundenheit mit Palästina zeigte er, als er einen Monat, bevor er starb, trotz seiner Krankheit, zur Palästinakomitee-Sitzung kam und weitere Aktivitäten mit plante.*

*Wir vom Palästinakomitee werden den Prinzipien von Karl weiter folgen. Wir werden Karl mit seiner Klarheit und seinem Mut vermissen und ihn nicht vergessen.*

### **Karl Schmidt leitete als Pastor von 1966 to 1971 die Shiloh Mission Station im Eastern Cape, Südafrika**

Im Namen der "South African Council of Churches" (SACC) and und dessen lokalem Ableger "Border Council of Churches" (BCC), übernahm er die Verantwortung für die "Dependence Conference" (DC), zur Unterstützung von mehr als 100 Familien und ehemaligen politischen Gefangenen.

Während seiner Arbeit für DC erfuhr Karl vom Führer des "African National Congress" (ANC) Nelson Mandela.

Wegen seiner Aktivitäten wurde Karl 1971, zusammen mit seiner Familie, aus Südafrika ausgewiesen.

Er gründete zusammen mit südafrikanischen Exilanten in Deutschland die Organisation "Action Freedom for Nelson Mandela" (Aktionsgruppe Freiheit für Nelson Mandela), deren Vorsitzender er 17 Jahre lang war.

1974, nahm er zusammen mit seiner Tochter Bettina, in Otfresen an der Gründungsversammlung der Anti-Apartheid-Bewegung/ Anti-Apartheid-Movement (AAB) in Westdeutschland teil.

Im Jahr 2004 verlieh ihm die südafrikanische Stadt Durban einen Preis für für seinen Beitrag zur Freiheit Südafrikas.

2007 besuchte er die israelisch-palästinensische NGO Zochrot (Erinnerung) in Tel Aviv ([www.zochrot.org](http://www.zochrot.org)).

Der Hauptfokus der Organisation liegt auf der fortbestehenden Vertreibung und Verdrängung der palästinensischen Bevölkerung und ihrer Rückkehr. Er wurde ein guter Freund von Eitan Bronstein, dem Gründer von Zochrot, der später die NGO Decolonizer (Entkolonisierer) gründete [www.de-colonizer.org](http://www.de-colonizer.org).

2008 wurde er Mitglied im Palästinakomitee Stuttgart e.V.

In seiner Rede auf dem Weltsozialforum 2014 in Johannesburg zieht Karl Vergleiche internationaler Reaktionen während seiner Proteste gegen das Apartheidsystem. Sie erlauben es uns auch, die Tragödie der Apartheid mit dem Zionismus in Verbindung zu bringen, so Karl.

Link zur Rede von Karl, die er auf dem Weltsozialforum 2014 in Johannesburg gehalten hat:

[https://senderfreiespalaestina.de/pdfs/KarlSchmidt-Speech\\_WSF2014.pdf](https://senderfreiespalaestina.de/pdfs/KarlSchmidt-Speech_WSF2014.pdf)